



Gesundheit im Alter:
Einladung zum Kurs



Schule Steinhausen:
Erfolgreiche
Velo-Putzaktion



Schule Steinhausen:
Reportage vom
Kerzerslauf



Von Mensch zu Mensch:
Piero Christen



Petra Durrer:
Neues Angebot in der
Praxis-Insel Sampada

Juni 2015
Ausgabe: 294
Jahrgang 36



Steinhausen Aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Sommer-Boten

Friedlich grasende Kühe, übermütige Schwalben, fleissige Bienen, warmer Wind in den Haaren. Bald dürfen wir wieder mit all unseren Sinnen Sommer tanken. Die Bauern sind am Einzäunen und schon bald gehört das Braunvieh auf der Weide wieder zur Sommer-Schweiz. Glücklicherweise ist den Schweizer Bauern tiergerechte Haltung wichtig und eine Wiese mit Kuh, Stier und Kalb wird immer mehr zum typischen Bild. Die Idylle trägt einzig beim Durchqueren einer Weide: Mutterkühe verteidigen ihre Kälber oder der Stier seine Herde. Hier ist viel Vorsicht geboten und im Zweifelsfall lohnt sich die Umgehung. Wer selber einmal eine Kuh besitzen und die Erfahrung des Melkens machen möchte, kann eine Kuh für eine Saison mieten, man muss einzig in den Kanton Appenzell fahren. Oder fragen Sie doch einen Bauern im Ort, allenfalls gibt es diese Möglichkeit auch bei uns...



Liebe Leserinnen, liebe Leser
Was ist es mir Wert? – Werte sind sehr subjektiv. In der Werbung wird einem gesagt: «Weil Sie es sich Wert sind!» Was bin ich mir Wert? Für die Gesellschaft ist es wichtig, dass diese Frage nicht nur für sich, sondern für die Allgemeinheit gestellt und beantwortet wird. Was ist es mir Wert, ohne Gegenleistung etwas für die Gesellschaft zu tun. Ob im Vorstand eines Vereines oder in der Nachbarschaft.

Hier gilt das einzige Richtige: Gib und es wird dir gegeben. Nicht von der gleichen Person und nicht im gleichen Moment. Es kommt alles zurück. Das nennt man Grosszügigkeit.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3-4, 6
Schule	5, 8-11
Musikschule	7
Ludothek/Bibliothek	12/13
Jugendarbeit	14-15
Vereine	16, 20, 22, 24-25, 28-29, 32-34
Portrait	17-18
kultur steinhausen	19
Pfarrei	21
Rätsel	23
Leserbrief	26
Gewerbe	27, 35
Rezepte	30
ref. Kirche	31
Agenda	36

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
UrsDrogerie GmbH
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4600 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)
Petra Notz Roth

Lektorat: Petra Notz Roth

Red.-Schluss

Juli-Ausg.: 10. Juni 2015

Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee



Sommerfest

Samstag 27. Juni 2015

10-18 Uhr auf dem Dorfplatz in Steinhausen



Waldspielgruppe Steinhausen

Für Kinder ab 3 Jahren
Anmeldung und Informationen unter:
Trudi Baumgartner
Schulhausweg 2, 6312 Steinhausen
Tel: 041 / 741 83 89



Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

Wechsel Betriebsamt

Mitte Mai 2015 hat Roland Meister, Rotkreuz, die Stelle als Betriebsbeamter des Betriebskreises Steinhausen angetreten. Er löst in dieser Funktion Markus Rohner ab, der nach über 26 Jahren seine Tätigkeit beendet und in den Ruhestand tritt. Die offizielle Amtsübergabe erfolgt per 1. Juni 2015.

Der Gemeinderat heisst Roland Meister in Steinhausen herzlich willkommen und wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Markus Rohner für seine langjährigen, wertvollen Dienste und für die umsichtige Leitung des Betriebsamts. Er wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Die Stellvertretung des Betriebsbeamten übernimmt neu ab dem 1. Juni 2015 Othmar Barmet, Betriebsbeamter in Menzingen und Neuheim.

Neuzuzügeranlass

Am Donnerstag, 7. Mai 2015 fand in der Aula des Schulhauses Feldheim der traditionelle Neuzuzügeranlass statt. Der Einladung des Gemeinderates folgten 86 Personen, die im Verlauf des letzten Jahres nach Steinhausen gezogen sind.

Zu Beginn des Abends stellte Gemeindepäsidentin Barbara Hofstetter die Gemeinde vor und machte die Anwesenden auf die kommenden Anlässe in Stein-

hausen aufmerksam. Sie wies dabei auch auf die zahlreichen Steinhauser Vereine hin, verbunden mit der Einladung, dort mitzumachen und sich so in die Steinhauser Gesellschaft zu integrieren. Nach der Vorstellung des Gemeinderates kamen die Neuzuzüger in den Genuss eines feinen Nachtessens und der Präsentation des neuen Ortsfilms. Der Neuzuzügeranlass wurde musikalisch vom Jodlerklub Bärgblume Steinhausen umrahmt.

Richtlinie über die Gebühren im Beurkundungswesen

Der Gemeinderat hat die Richtlinie über die Gebühren im Beurkundungswesen per 27. April 2015 revidiert. Er passte dabei die gemeindliche Richtlinie an die kürzlich in Kraft gesetzten Änderungen des Verwaltungsgebührentarifs des Kantons Zug an. Neu erfolgt bei Beurkundungen von Bürgschaftserklärungen die Gebührenerhebung anhand des Zeitaufwands und nicht mehr gemäss einem Promille-Ansatz der Bürgschaftssumme. Die Gebühr für die Beglaubigung von Fotokopien, Abschriften und Auszügen wurde an diejenige für die Beglaubigung von Unterschriften angepasst und beträgt neu ebenfalls CHF 15.

Personelles

Am 1. Juni 2015 nimmt Roland Bühler, Steinhausen, seine Tätigkeit als Mitarbeiter im Werkhof auf. Der Gemeinderat heisst Roland Bühler herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude an seiner neuen Aufgabe.

Baubewilligungen

Rudolph Wepfer und Giovanna Stoop De Martin, Hochwachtstrasse 9, 6312 Steinhausen: Verschiebung des Gartenhäuschens und diverse Erweiterungen, Assek. Nr. 08.00496a, GS Nr. 834, Hochwachtstrasse 9.

Gemeinde Steinhausen, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen: Neubau Spielplatz, GS Nr. 71, Zugerstrasse.

Lüscher Baumschule AG, Bockhornstrasse 57, 8047 Zürich: Reaktivierung Pflanzenaufstellflächen, GS Nr. 167, Tannstrasse 6.



Gemeinde

Massagepraxis Marlis Hermann
Dipl. med. Masseurin
Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen
Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22
massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

Doris Cavegn
K O S M E T I K
Doris Cavegn · eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Zentrumsgestaltung Dreiklang Steinhausen

Submission Baumeisterarbeiten – Verwaltungsgerichtsbeschwerde

Das Verwaltungsgericht des Kantons Zug hat der Verwaltungsgerichtsbeschwerde gegen die Gemeinde Steinhausen betreffend Submission Baumeisterarbeiten die aufschiebende Wirkung entzogen. Die Bauarbeiten können somit termingerecht weitergeführt werden.

Gegen den Vergabeentscheid der Baumeisterarbeiten (BKP 211) wurde durch eine Anbieterin eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug eingereicht. Die Beschwerdeführerin verlangte, den Vergabeentscheid vollumfänglich aufzuheben und den Zuschlag der Beschwerdeführerin zu erteilen. Aufgrund dieser Beschwerde erteilte das Verwaltungsgericht der Beschwerde vorläufig und vorsorglich die aufschiebende Wirkung und der Gemeinde wurde einstweilen untersagt, bis zum Entscheid über das Gesuch um Erteilung der auf-

schiebenden Wirkung, den Vertrag für die Baumeisterarbeiten abzuschliessen.

Mit Verfügung vom 29. April 2015 hob das Verwaltungsgericht des Kantons Zug die vorläufig und vorsorglich erteilte aufschiebende Wirkung der Beschwerde auf. Die Planbarkeit ist somit für das Unternehmen, das den Zuschlag erhält, wieder gewährleistet.

Aufgrund dieses Urteils hat die Gemeinde Steinhausen mit der Gebr. Hodel AG die Auftragsbestätigung für die Baumeisterarbeiten unterzeichnet. Somit können die Arbeiten wie geplant und ohne Verzögerung weitergeführt werden.

Über die Beschwerde an sich wird das Verwaltungsgericht zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, weshalb über deren Inhalt aufgrund des laufenden Verfahrens keine näheren Angaben gemacht werden.

Haben Sie konkrete Fragen zur Zentrumsgestaltung Dreiklang?

Pascal Iten, Leiter Bau und Umwelt, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Schreiben Sie einfach an pascal.iten@steinhausen.ch ein E-Mail oder besuchen Sie die Projektwebsite www.dreiklang-steinhausen.ch.



Einladung der Energiefachkommission

Dieser Abfall lässt sich sehen.

Wie entsteht aus Steinhauser Grün- und Küchenabfällen Energie?

Die Allmig gehört zu den führenden Schweizer Anlagen zur Verwertung von Grüngut. Über 90 Prozent der Grünabfälle aus Zuger Haushalten werden hier verwertet, ebenso die biogenen Abfälle zahlreicher regionaler Gartenbau- sowie einiger Gewerbebetrieben.

Beim Besuch erfahren Sie in kompetenter Begleitung, wie aus rund 25'000 Tonnen biogenem Abfall nährstoffreiche Erde für gesunde Böden und 3,5 Millionen Kilowattstunden CO₂-neutraler Ökostrom produziert wird. Besichtigen Sie die Ökostromanlage und erhalten Sie interessante technische Einblicke und Hintergrundinformationen zum Kreislauf der Natur.

Auf den Dächern ihrer Produktionsgebäude hat die Allmig eine 9'500 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage in

Betrieb genommen, die grösste des Kantons Zug. Diese produziert jährlich weitere 1,4 Millionen Kilowattstunden Ökostrom.



Programm 27. Juni 2015

08.30 Uhr Abfahrt Bus vor dem Postgebäude Steinhausen
08.45 Uhr Begrüssungskaffee mit Gipfeli
09.15 Uhr Rundgang durch die Anlage der Allmig Kompost und Ökostrom
11.30 Uhr Rückfahrt mit Bus nach Steinhausen

Anmeldung bis 22. Juni 2015

unter www.steinhausen.ch oder
an Energiefachkommission
Steinhausen, Bahnhofstrasse 3,
6312 Steinhausen



Steinhausen ist eine attraktive Gemeinde im Kanton Zug mit rund 9'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir suchen per 1. August 2015 oder nach Vereinbarung für unsere Abteilung Bildung und Schule drei

Mitarbeiter/innen Schule plus

Arbeitspensen:

- 35 - 40 Stunden pro Woche
- 16 - 20 Stunden pro Woche
- 10 - 13 Stunden pro Woche

jeweils verteilt auf Montag bis Freitag, Mittagstisch und Randzeitenbetreuung, zusätzlich Springereinsätze.

Ihre Aufgaben

Die Schule plus (Mittagstisch und Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe) ist ein gemeindliches Angebot in der schulergänzenden Betreuung. Dieses Angebot steht Kindergarten- und Primarschulkindern von Montag bis Freitag von 11.30 bis 18.00 Uhr während der Schulwochen offen. Die Betreuung bietet den Kindern Spiel-, Gestaltungs- und Erholungsmöglichkeiten sowie eine gemeinsame Mittagsmahlzeit. Als Mitarbeiter/in Mittagstisch ergänzen Sie das bestehende Team in der Betreuung der Kinder. Zusätzlich werden Sie bei Bedarf als Springer/in eingesetzt.

Unsere Erwartungen

Sie arbeiten gerne mit Kindern - auch aus verschiedenen Kulturen - und können sich gut in deren Lebenswelt einfühlen. Vorzugsweise verfügen Sie über eine pädagogische Ausbildung und/oder entsprechende Berufserfahrung. Sie sind physisch und psychisch belastbar und behalten auch in hektischen Situationen den Überblick. Sie sind kreativ und haben einen guten Draht zu Kindern. Sie sind sehr flexibel einsetzbar und können auch spontan einspringen. Sinnvollerweise befindet sich Ihr Wohnort in der näheren Umgebung, damit sich auch Kurzeinsätze für Sie lohnen.

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, ein kollegiales Umfeld, einen modernen Arbeitsplatz, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert? Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am **5. Juni 2015** an: Gemeinde Steinhausen, Schulsekretariat, Blickensdorferstrasse 17, 6312 Steinhausen. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung bekannt, für welches Pensum Sie sich bewerben.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Tamara Didic, Leiterin Schule plus (Telefon 041 749 13 90, tamara.didic@steinhausen.ch) oder Petra Bieri, Leiterin Schulsekretariat (Telefon 041 749 13 16, petra.bieri@steinhausen.ch), gerne zur Verfügung.



chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



Petra Durrer
Pflegeschwester HF
Shiatsu-Therapeutin

c/o Praxis-Insel-Sampada
Bannstrasse 2 - Steinhausen
043 466 53 01 - 078 709 18 14
www.petradurrer.ch
petra.durrer@quickline.ch

LICHTBAHNEN-THERAPIE
PRÄNATALE FUSSMASSAGE
RITUELLES SINGEN



Gesundheit im Alter

Einladung zum Kurs von «Gesund altern in Steinhausen»

Am 12. Juni 2015 findet eine weitere Veranstaltung von «Gesund altern in Steinhausen» im Zentrum Chilematt in Steinhausen statt.

Bleiben Sie gesund im Alter. Die Gemeinde Steinhausen lädt Sie dafür im Rahmen von «Gesund altern in Steinhausen» zu einem interessanten Nachmittag ins Zentrum Chilematt ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich kostenlos von drei Fachpersonen über Ernährung, Bewegung und soziale Kontakte informieren und beraten zu lassen.

Älter werden – gesund und selbstständig bleiben

Mit dem Älterwerden gewinnt Gesundheit für Sie vielleicht immer mehr an Bedeutung und Sie haben sich dazu schon Gedanken für Ihre Zukunft gemacht. «Gesund altern im Kanton Zug» (GAZ) möchte Sie unterstützen, möglichst lange gesund und selbstständig zu bleiben.

Machen Sie den ersten Schritt!

Sie können Ihre Gesundheit fördern und Ihre Selbstständigkeit erhalten, wenn Sie ein paar wenige Dinge beherzigen. Im halbtägigen Kurs «Gesundheit im Alter» erhalten Sie von drei Fachpersonen wertvolle Informationen und Beratung zu den Themen Ernährung, Bewegung und soziale Kontakte. Gerne zeigen wir Ihnen auf, was Sie selbst zu Ihrer Gesundheit beitragen können und wie Sie Risikofaktoren erkennen und mit ihnen umgehen können.

Veranstaltungsdetails

Wir freuen uns, Sie im Kurs «Gesundheit im Alter» am Freitag, 12. Juni 2015 um 13.30-17.00 Uhr im Zentrum Chilematt, Steinhausen zu begrüßen. Es handelt sich um ein Angebot der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zug. Die Veranstaltung ist kostenlos. In der Pause sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis am 7. Juni 2015 bei Pro Senectute Kanton Zug an:

Pro Senectute Kanton Zug
Artherstrasse 27, 6300 Zug
Telefon: 041 727 50 50
E-Mail: gaz@zg.pro-senectute.ch



Gemeinde
Steinhausen



Gesund altern im Kanton Zug



Eine gesunde und vollwertige Ernährung soll lust- und genussvoll sein.

Monique Mura-Knüsel
dipl. Ernährungsberaterin



Kraft und Gleichgewicht sind bis ins hohe Alter trainierbar. Es ist nie zu spät zu beginnen!

Margrit Nussbaumer
Erwachsenensportexpertin BASPO



Aktiv teilnehmen am gesellschaftlichen Leben – der Gesundheit zuliebe.

Arno Gerig
dipl. Sozialarbeiter FH



ERNÄHRUNG
BEWEGUNG
KONTAKTE

Wertvolle Informationen
zu den Themen
Ernährung, Bewegung
und soziale Kontakte

Infomorgen der Musikschule Steinhausen

Instrumente begreifbar machen

Auch dieses Jahr fand der Infomorgen der Musikschule Steinhausen bei der Bevölkerung grossen Anklang. Jung und Alt kamen zahlreich herbeigeströmt, um sich über das vielfältige Angebot kundig zu machen und gleich das eine oder andere Instrument auszuprobieren. Lehrpersonen sowie Mitglieder der Musikschulkommission standen den Fragen und Anliegen der Besucherinnen und Besucher Red und Antwort.

Und dann ist es klar, die Trompete ist das richtige, das begehrte Instrument. Nichts hat darauf hingewiesen, kein Grossvater der auch schon spielte, kein Nachbar, Kollege, Verwandter. Aus unerklärlichem äusserem Grund ist die Wahl gefällt. Was es letztlich ist, dass sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene so zielsicher einem Instrument zuneigen, ist nicht offensichtlich und braucht auch keine Erklärung. Gut ist, dass am Infomorgen der Musikschule – auf die Schulhäuser Feldheim 1 und 2 verteilt – alle Instrumente vorgestellt werden. Hier kann der Neigung nachgegangen, hier darf angefasst, ausprobiert und entdeckt werden.



Kinder und Jugendliche, die vor ein paar Jahren Wählende waren, spielen gekonnt Melodien, machen hörbar, dass durch Zuwendung und Arbeit, aus der ersten Begegnung mit einem Instrument, unter kundiger Anweisung der Lehrperson eine Erfolgsgeschichte wird. Die Lehrpersonen ergänzen mit ihrer Erfahrung, ihrem Fachwissen und schönem Spiel die Eindruckspalette und helfen so zur richtigen Wahl des Musikinstruments.

Stärkung für Zwischendurch

Ist man nach der intensiven Begegnung mit so viel Neuem und der «harten» Arbeit beim Ausprobieren müde und braucht neue Energie, ist da der rettende Imbissstand. Eine kleine Insel, die zum Verweilen einlädt, zum Verdauen der Eindrücke und der Wurst.



Jetzt geht's los!

Dann informiert man sich noch über den administrativen Ablauf der Anmeldung am Informationsstand und begibt sich beschwingt auf den Heimweg, voller Erwartung auf die erste Unterrichtsstunde, die oft der Beginn einer langen Beziehung zur Musik und zum Werdegang eines Musikers bildet.



Falls Sie den Infomorgen verpasst haben und sich für das Angebot der Musikschule interessieren, informiert unsere Website:

www.steinhausen.ch/musikschule ausführlich.

Ausserdem erhalten Sie weiterführende Auskünfte beim Schulsekretariat oder der Musikschulleitung.

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Profi Nails Nagelstudio
Modellage • Schulung • Vertrieb

Michèle Kammann



Industriestr. 21 CH-6312 Steinhausen
Tel. 041 740 08 86 Natel 076 369 17 35
info@profinails.ch www.profinails.ch



Bildung und Schule

Ferienplan der Gemeinde Steinhausen

Schuljahr 2015/16

Schulbeginn	Montag	17. August 2015			
Herbstferien	Samstag	03. Oktober 2015	bis	Sonntag	18. Oktober 2015
Weihnachtsferien	Samstag	19. Dezember 2015	bis	Sonntag	03. Januar 2016
Sportferien	Samstag	06. Februar 2016	bis	Sonntag	21. Februar 2016
Osterferien	Freitag	25. März 2016	bis	Montag	28. März 2016
Frühlingsferien	Samstag	16. April 2016	bis	Sonntag	01. Mai 2016
Auffahrtsferien	Donnerstag	05. Mai 2016	bis	Sonntag	08. Mai 2016
Sommerferien	Samstag	09. Juli 2016	bis	Sonntag	21. August 2016

Der Instrumentalunterricht findet jeweils bis am Abend des letzten Unterrichtstages statt.

Schulfreie Tage 2015/16

Kilbinachmittag	Freitag	23. Oktober 2015
Weiterbildungstag	Mittwoch	11. November 2015
Maria Empfängnis	Dienstag	08. Dezember 2015
Weiterbildungstag	Mittwoch	20. Januar 2016
Pfingsten	Montag	16. Mai 2016
Fronleichnam	Donnerstag	26. Mai 2016
Weiterbildungstag	Freitag	27. Mai 2016

**Der Instrumentalunterricht findet an den Weiterbildungstagen sowie am Kilbinachmittag statt.
Die Schule plus hat geöffnet.**

Schuljahr 2016/17

Schulbeginn	Montag	22. August 2016			
Herbstferien	Samstag	08. Oktober 2016	bis	Sonntag	23. Oktober 2016
Weihnachtsferien	Donnerstag	22. Dezember 2016	bis	Mittwoch	04. Januar 2017
Sportferien	Samstag	04. Februar 2017	bis	Sonntag	19. Februar 2017
Frühlingsferien	Freitag	14. April 2017	bis	Sonntag	30. April 2017
Auffahrtsferien	Donnerstag	25. Mai 2017	bis	Sonntag	28. Mai 2017
Sommerferien	Samstag	08. Juli 2017	bis	Sonntag	20. August 2017

Der Instrumentalunterricht findet jeweils bis am Abend des letzten Unterrichtstages statt.

Sportferienplan 2018 - 2019

2018	Samstag	03. Februar 2018	bis	Sonntag	18. Februar 2018
2019	Samstag	02. Februar 2019	bis	Sonntag	17. Februar 2019

Die im Plan erst- und letztgenannten Tage sind schulfrei.

Besuchstage: Immer am 25. des Monats für Eltern und nahe Angehörige.

Veloputz-Aktion der Klasse 6d

Primarschülerinnen und Schüler putzten Velos um ihre Klassenkasse aufzubessern

Die fleissigen Kinder der Klasse 6d putzten Velos und führten einen Pausen-Kiosk, um Geld zu verdienen. Colin, Michael und Joel berichten.

Am Mittwoch, 8. April 2015, startete die Klasse 6d die Veloputzaktion auf dem Schulareal Sunnegrund. Gleich zu Beginn erschienen bereits einige Velobesitzer mit ihren Zweirädern. In der grossen Pause um 09.45 Uhr öffnete dann der Pausen-Kiosk, der unsere Einnahmen noch etwas aufpolierte. Um 11 Uhr vergossen wir endlich unsere letzten Schweisstropfen.



Die Schüler bei den Vorbereitungsarbeiten



Voller Einsatz beim Veloputzen

Vorbereitung

Wir hatten am Anfang zu viele Ideen, doch nach einer Abstimmung entschieden wir uns fürs Veloputzen und den Pausenkiosk. Nach der Abstimmung machte sich das Büro-Team sofort an die Arbeit. Das Kiosk-Team legte die Preise fest und besorgte die Getränke, Süßigkeiten und Kuchen. Das Marketing erstellte Flyers. Das Reinigungsteam besorgte die Waschmittel und die Presse durfte sich noch etwas ausruhen.

Danke

Wir danken allen, die uns ihr Velo vorbei gebracht haben, den Eltern und Velo Rüegg als Sponsoren. Auch ein grosses Dankeschön geht an alle Käuferinnen und Käufer am Pausenkiosk.

Von Colin, Michael und Joel
für die Klasse 6d



Die Jugendlichen nahmen es genau beim Putzen der Velos

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung

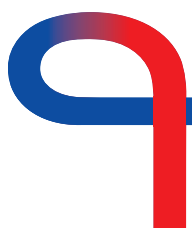


Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

1961

Bitte reserviert Euch den
Samstag, 22. August 2015

Weitere Infos folgen
Euer OK 1961



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Fusspflege
Monique Siegrist



Dipl. Fusspflegerin SFPV
Goldermattenstrasse 38
6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
info@fusspflege-siegrist.ch
www.fusspflege-siegrist.ch



Die Oberstufe Feldheim kreativ unterwegs

Schule mal anders während einer Projektwoche

Unter dem Motto «kreativ unterwegs» absolvierte die Oberstufe Feldheim vom 4. – 8. Mai 2015 eine abwechslungsreiche und vielfältige Projektwoche.

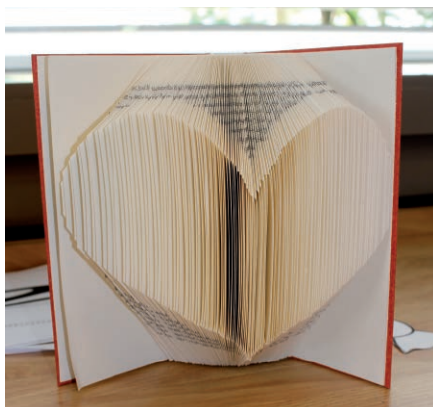
Die Lehrerschaft inklusive Religionslehrpersonen, Mitarbeitenden der Jugendarbeit und Mediathekarinnen boten ein buntes Programm in Form von Ateliers, die die Schülerinnen und Schüler für fünf Halbtage auswählten. Handwerklich Interessierte stellten eigene Longboards (Rollbrett) her, «pimpten» einen Wohnwagen auf, schulten ihr Auge in der Fotografie, zauberten aus alten Büchern Kunstwerke der besonderen Art, kreierten einen eigenen Fotoroman oder bekochten während zweier Tage die Lehrerschaft und Mitschüler. Die musikalisch Begabten wählten das Atelier «Musik» oder den «Hiphop-Tanz», die Sportlichen konnten sich im «Kreativen Fünfkampf» oder auf einer zweitägigen Wanderung austoben. Die Tierliebhaber verbrachten Zeit im Tierpark Goldau, andere lernten in einem Crashkurs Italienisch und wandten die Sätze in Como an. Eine Gruppe sammelte in Zürich Erfahrungen fürs Leben – ohne Geld und Handy galt es zwei Tage zu «überleben». Ein spezielles Atelier war «Ikarus», in dem ein Wetterballon mit einem Go Pro GPS Tracker auf Reise geschickt wurde und dessen eindruckliche Bilder ausgewertet wurden.



Start des Wetterballons

Auf Punktejagd durch die Zuger Gemeinden

Der Dienstag wich vom eigentlichen Programm ab, er stand ganz unter dem Motto «the game.» Dieser Tag wurde von den Schülerinnen und Schülern selbstständig vorbereitet und geplant. In dem Spiel galt es, als Klasse möglichst viele Punkte zu sammeln, indem die einzelnen Gemeinden des Kantons Zug per Bus, Velo oder zu Fuss bereist wurden. Als Beweis diente jeweils ein Foto eines Gebäudes und eines Klassenplakats, das an die Jury geschickt wurde. Daneben mussten die Klassen kreative Aufträge lösen, die ebenfalls als Foto oder Video an die Jury weitergeleitet wurden. Das beste Lied, das kreativste Gedicht, der witzigste Werbespot zu einer



Kunstwerk aus alten Büchern

Gemeinde oder die originellste Darstellung eines Gemeindewappens erhielten zusätzliche Bonuspunkte. Der Auftrag «eine prominente Person fotografieren» wurde von den Schülerinnen und Schülern auf kreative Art und Weise gelöst, die Jury erhielt Bilder von Robbie Williams (als Fotomontage), von Marco Rima auf einem Plakat, von der Brunnenfigur auf dem Kolinplatz, von einem angeblich seeeehr bekannten Politiker aus China oder von Regierungsrat Mathias Michel.

Jede Stunde erhielten die Klassen ein Rätsel zugeschickt, das ebenfalls bei richtiger Beantwortung Punkte ergab.

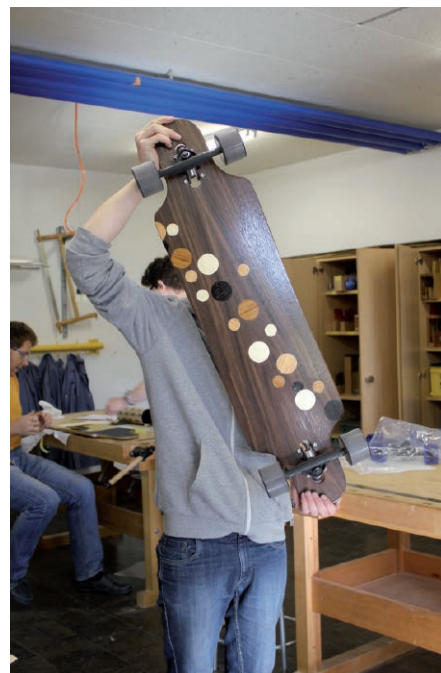
So kamen im Verlauf des Tages gegen 350 Whatsapp-Messages und 90 Videos zusammen, die von den vier OK-Lehrpersonen im Minutentakt ausgewertet wurden.

Sehr motivierte Jugendliche

Die Motivation, die höchste Punktzahl zu erspielen und einen der Reisegutscheine für die Klassenkasse zu gewinnen, war riesig. Die meisten Klassen starteten Punkt 7 Uhr voller Elan und waren bis zum Schluss um 15 Uhr mit Begeisterung dabei.

Am Freitagnachmittag wurde die gelungene Projektwoche mit Präsentationen, einer Tanz- und Musikeinlage, verschiedenen Filmen und der Preisverleihung «the game» stimmungsvoll abgerundet.

Den 1. Preis erreichte dank ihrer Taktik, Strategie, den kreativen Umsetzungen der Aufträge und einer Prise Glück die 3. Real, den 2. Platz die Klasse Sek. 3d und den 3. Platz die Klasse Sek 3c.



Ein Longboard aus eigener Hand

Erfolgreiche Projektwoche

Sowohl die Lehrpersonen als auch die Schülerinnen und Schüler waren von der kreativen Woche begeistert. Die Lehrperson Bea Fischer war «durchs Band einfach nur begeistert.» Die drei Klassenkameradinnen Marilyn Christen, Aline Stadelmann und Manon Büchel, waren ebenfalls von der Projektwoche hingetan: «Unser Atelier war sehr toll. Wir haben viele Fototechniken und tolle Bilder gemacht in Basel.»

Primarschüler am Finallauf in Kerzers

Trotz 31. Rang war der Kerzerslauf ein Erlebnis

Ein Erlebnisbericht von Laura Milicic zum Kerzersfinallauf

Endlich war es so weit, der Kerzers Finallauf stand vor der Türe. Meine Freunde und ich haben uns schon so darauf gefreut, endlich allen zu zeigen, wie schnell wir sind und wie viel Ausdauer wir alle haben. Wie sind wir zum Kerzerslauf gekommen? Letztes Jahr haben wir beim Luzerner Stadtlauf mitgemacht und wurden Dritte. Deshalb wurden wir dieses Jahr zum Finallauf in Kerzers eingeladen und konnten gegen Gegner aus der ganzen Schweiz rennen. Angefangen hat der Tag am Samstagmorgen um 10.30 Uhr am Bahnhof in Steinhausen. Wie letztes Jahr hat es auch dieses Jahr leider geregnet. Na toll!

Regen und Kälte machten es nicht einfacher

Trotzdem waren wir alle ein bisschen aufgeregt, denn wir wollten unbedingt die Ersten werden. Als der Zug endlich ankam, dachten wir nur, jetzt gehts los und stiegen ein. Während der Fahrt war es ganz lustig. Wir haben geredet, lustige Sachen und Selfies gemacht, sind dreimal umgestiegen und hätten fast gar nicht gemerkt, dass wir schon in Kerzers waren. In Kerzers war es sehr kalt und nass. Uns konnte aber nichts demotivieren. Wir sind etwas essen und dann in die Garderoben gegangen. Dort war es sehr heiss, voll und überall waren Kleider auf dem Boden. Also mussten wir uns irgendwie hinein quetschen. Als wir uns endlich umgezogen hatten,



Die Sunnegrund Schülerinnen und Schüler am Kerzerslauf

mussten wir uns schon bereitstellen, denn schon nach fünf Minuten fing es an. 3-2-1 und los ging es. Die Rennstrecke war 1,4 Kilometer lang, aber wir hatten fast keinen Platz, weil sehr viele kleine Kinder vor uns waren. Nochmals na toll! Trotzdem haben wir unser Bestes gegeben und erreichten aus 49 Teams den 31. Rang.

Tipp zum Kerzerslauf und Video

Das haben wir jetzt echt nicht erwartet. Natürlich wollten wir den anderen nicht sagen, dass wir 31. geworden sind und beschlossen, ihnen später beim FCL Match zu sagen, dass wir die Ersten waren. Haha-

ha! Tatsächlich haben sie es uns geglaubt. Tja, auch wenn wir in Wirklichkeit nicht die Ersten waren, wurden wir ja letztes Jahr Dritter und hatten sehr viel Spass. Wenn ihr noch ein Video vom Kerzerslauf anschauen möchtet, dann kann man das unter www.kerzerslauf.ch.

P.S Hier noch ein kleiner Tipp: Wenn jemand nächstes Jahr bei diesem Lauf gewinnen möchte, dann sollte diese Person beim Start ganz nach vorne stehen, denn sonst hat man keine Chance.

Von der Schülerin Laura Milicic

Kinderflohmärt

Am Mittwoch, 17. Juni 2015 findet der traditionelle Kinderflohmärt von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz statt.

Alle Kinder, die gerne ihre sauberen und funktionstüchtigen Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen möchten sind herzlich willkommen. Die Kinder bieten ihre Schätze selber an. Alles, was auf einer Decke Platz hat, darf angeboten werden.

Wir bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Natürlich darf auch dieses Jahr Popcorn nicht fehlen! Auf viele kleine und grosse Gäste freut sich das Team der Spielgruppe Steinhausen.





Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch / ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Einige Neuheiten in der Ludothek

Ninjo – Auf den Turm, fertig, los!

Flink, aber mit ruhiger Hand und Konzentration gilt es, die drei magischen Kugeln vom Erd- zum Dachgeschoss zu befördern. Hierbei zeigt sich, welcher der beiden Kontrahenten sich nicht vom Gegner ablenken lässt und seine drei Kugeln als Erster ins Ziel bringt. Es handelt sich um ein Spiel mit großer Anziehungskraft, bei dem es ganz besonders auf Achtsamkeit ankommt.



Kicker-Arena XL – Bewege die Kicker mit Geschick!

An die Schläger... fertig... los! Mit beidhändigem Geschick wird schnell gedreht und gezielt gepasst. Spielerisch wird die Motorik der Hände geschult und das Aktions- und Reaktionsvermögen trainiert. Schnelligkeit, Koordination und eine gute Beobachtungsgabe sind gefragt und werden gefördert. Vor allem aber ist die Kicker-Arena XL purer Spaß für Groß und Klein! Ob auf dem Tisch oder am Boden: Die Kicker-Arena XL steht immer für ein Spiel bereit. Spielvarianten ermöglichen auch das Spiel für zwei oder drei Spieler.

Scooter and Push-Bike – Highway-freak

Die Kinder haben die Möglichkeit, auf zwei verschiedene Arten durch die Gegend zu düsen: auf dem Roller oder – etwas

gemütlicher – auf dem Laufrad. Durch das Nachvorneschieben des Push-Button am vorderen Rahmen kann das trendige Fahrzeug rasch und einfach vom Laufrad zum Roller und umgekehrt verwandelt werden.

Kurven König

Slalom fahren macht das Fahren aufregend und herausfordernd. Die einzigartige, patentierte Lenkung des Kurven Königs ermöglicht das Wenden auf sehr kleinem Raum. Auch scharfe Kuren können ohne umzukippen gefahren werden. Mit den breiten und profilierten Reifen wird er für Kinder, die Wettkämpfe und Herausforderungen mögen, schnell zum Lieblingsfahrzeug. Zudem haben wir neu zwei runde Rollbretter auf je vier Rädern, die im Innen- und Aussenbereich genutzt werden können, sowie zwei neue Trottinets.



Wenn Sie nun neugierig geworden sind, dann kommen Sie doch einfach bei uns in der Ludo vorbei und schauen sich um. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ludo-Team

Öffnungszeiten Fronleichnam:

Am Mittwoch vor Fronleichnam, 3. Juni 2015, ist die Ludothek ab 17.00 Uhr geschlossen.

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio für Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Vorschau

Schliessung

Am Freitag 19. Juni bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir geniessen den Personalausflug der Gemeindeverwaltung.

WLAN

Die Bibliothek Steinhausen hat ein kostenloses WLAN für unsere Kundinnen und Kunden. Nach einem Login können Sie drei Stunden im Netz surfen.

Lesung mit Federica de Cesco

Am 17. September 2015 19.30h ist die bekannte Schweizer Autorin bei uns im Chilematt zu Besuch. Sie liest aus dem Buch «Tochter des Windes» und verrät etwas über ihr neuestes Buchprojekt.

Bibliothek unterwegs

In acht Arzt- und Therapiepraxen in Steinhausen finden Sie neu Medienkisten der Bibliothek mit zehn Büchern für Kinder und Erwachsene. Wir hoffen, Ihnen die Wartezeit literarisch genussvoll zu verkürzen.

Bibliozwerge

Die Bibliozwerge besuchen uns am Mittwoch, 27. Mai und 24. Juni, 14.00 bis ca. 14.30 Uhr. Du kannst dich auf eine spannende Geschichte freuen!



Monatstipp



Die Auserwählten (DVD)

Im Frühjahr 2010 erschütterten Berichte von zahlreichen Fällen sexuellen Missbrauchs an der angesehenen Odenwaldschule in Hessen die Öffentlichkeit. Zwar waren schon Ende der 1990er-Jahre erste Vorwürfe betroffener Schüler laut geworden, doch eine wirkliche Aufarbeitung hatte es nicht gegeben: Es wurde verschwiegen, was nicht sein durfte. Umso größer das Entsetzen, als bekannt wurde, was in den 70er- und 80er-Jahren tatsächlich in dem Internat geschehen war: Schulleiter Becker und weitere Lehrer missbrauchten ihre Schutzbefohlenen, männliche Opfer zwischen 12 und 15 Jahren. «Die Auserwählten» ist der erste Film in Deutschland, der das Thema aufgreift und die erschreckende Systematik von Missbrauch, Verdrängung und Verschweigen an der damaligen Odenwaldschule fiktional darstellt.

Neuheiten DVD

- Das grenzt an Liebe
- The Saints
- Interstellar
- Before I go to sleep
- Hin und weg
- Calvary
- Love Rosie
- Magic in the Moonlight
- Die Auserwählten
- A most wanted man
- Be my Valentine
- Dracula untold
- Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück
- Der Kreis
- Lucy
- Meine Tochter Anne Frank
- Gone Girl
- Northmen: A Viking Saga
- Plötzlich Gigolo
- The Captive
- The Immigrant
- Winter Sleep
- Madame Mallory und der Duft nach Curry
- Den Himmel gibt's Echt
- Serena
- Homesman
- Wie schreibt man Liebe?
- Der Koch
- Be my Valentine
- Die Vampirschwestern
- Wenn ich bleibe
- The Giver
- Step up - All in
- Saphirblau
- Mockingjay
- Die Biene Maja
- Der blaue Helm
- Paddington
- Der kleine Nick macht Ferien
- Mein Freund, der Delfin 2
- Die Pinguine aus Madagaskar
- Ruf der Pferde
- Shaun das Schaf – Ernte gut, alles gut



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

JUNI

GO KART AUSFLUG | FÜR OBERSTUFE

Du hast schulfrei und noch nichts los? Wir gehen mit dir und deinen Kolleginnen und Kollegen zum Go Kart fahren! Weitere Infos und Anmeldetalon folgen.



FREITAG, 05.06.



PUBLIC VIEWING | FÜR OBERSTUFE

Wir zeigen das Champions League Finale live auf Grossleinwand! Kommst du mit deinen Kolleginnen und Kollegen auch vorbei?

SAMSTAG, 06.06.

JUGENDARBEIT UNTERWEGS | FÜR OBERSTUFE

Unser Wohnwagen kommt zum Einsatz! Und du entscheidest, was abgeht: Zum Beispiel Grillieren, PS4-Turnier oder Open Air Kino!



SAMSTAG, 13.06.



GOURMETABEND | FÜR OBERSTUFE

Wir öffnen unsere Gartenlounge zum Barbecue! Ab 17:00 Uhr grillieren wir gemeinsam. Bring deine Kolleginnen und Kollegen mit und deine Grillware.

MITTWOCH, 17.06.

RAUM FÜR DICH | FÜR OBERSTUFE

Reserviere einen unserer Räume für 2 Stunden (2 bis 6 Personen) von 14:00 bis 20:00 Uhr. Anmeldung bis 14:00 Uhr gleichentags via Jugi-Natel: 079 387 31 98.



JEDEN SAMSTAG

ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. KLASSEN: Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

OBERSTUFE: Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 19:00 - 22:00 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 98 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

«Pimp your Wohnwagen»

Jugendarbeit ist kreativ

Die Jugendarbeit der Gemeinde war Anfang Mai bei der Projektwoche der Oberstufe zum Thema «Kreativ unterwegs» mit einem Atelier dabei. 17 Jugendliche gestalteten mithilfe von Fachpersonen einen Wohnwagen neu.

Unter der Leitung der Soziokulturellen Animatorin in Ausbildung, Ramona Fellmann, wurde der Wohnwagen umgestaltet. Dieses Projekt ist Teil ihrer Ausbildung an der Hochschule für Soziale Arbeit. Alle Jugendlichen der Oberstufe durften bei einer Befragung mitreden. Die 17 Jugendlichen des Ateliers «Pimp your Wohnwagen» waren anschliessend von Beginn an bei der Planung dabei.

Farbenfroher Start

Am Montag startete das Atelier «Pimp your Wohnwagen» mit einem Graffitiworkshop. «Es war so cool! Wir konnten sprayen, was wir wollten und alles ausprobieren. Und die Geschichte über Graffiti war sehr spannend», berichteten Ephraim und Andrija. Sechs Jugendliche gestalteten an den folgenden Tagen mithilfe von Fabian Florin (Künstler) den Wohnwagen mit einem fantastischen Graffiti. Auf der einen Seite entstand eine traumhafte Sonnenuntergangsszene und auf der anderen Seite

eine abwechslungsreiche Dschungellandschaft.

An die Arbeit...

Ab Mitte der Woche verlegte eine Gruppe mithilfe eines Lehrlings der Schreinerei Huwyler einen neuen Boden, kleidete den Wohnwagen mit Folie ein und baute neue Möbel ein. Im «Casanova» wurden mit Unterstützung der Lehrlinge Kissen neu bezogen und Vorhänge genäht. Eine weitere Gruppe setzte sich in einer Ideenwerkstatt mit der Innenausstattung und der weiteren Nutzung des Wohnwagens auseinander. So lernten alle 17 Jugendlichen viel Neues und bekamen einen Einblick in verschiedene Berufe.

Ein Blickfang für alle

Am Freitagmittag war es soweit und der Wohnwagen bekam seinen neuen Namen – «Maurice.» Dajana fand: «Die Woche war abwechslungsreich, aber brauchte auch viel Geduld und Konzentration. Wenn man den Wohnwagen am Schluss sieht, hat es sich aber auf jeden Fall gelohnt.» Zum Abschluss der Projektwoche wurde allen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen des Schulhauses Feldheim ein Film über das Atelier «Pimp your Wohnwagen» gezeigt. Danach hatten alle die Möglichkeit, den Wohnwagen zu besichtigen.

Ramona Fellmann sagt zum Abschluss: «Die Zusammenarbeit in der Projektwoche mit den Jugendlichen und den Fachpersonen war toll. Und das Endprodukt, der neu gestaltete Wohnwagen, ist einfach überwältigend.»

Wie geht es weiter?

Direkt nach der Projektwoche wurde der Wohnwagen als Anlaufstelle bei einem Projekt zum Thema Müll beim Fussballplatz am Eschfeld genutzt. Hast du oder haben Sie Ideen für die weitere Nutzungen des Wohnwagens? Dann melde dich oder melden Sie sich bei der Jugendarbeit! Die gesamte Projektwoche ist mit Text, Bild und Video auf der Website der Jugendarbeit www.steinhausen.ch/jugendarbeit unter jugendonline dokumentiert.

Bei Fragen, Anliegen und Ideen zum Thema Jugend wenden Sie sich bitte an:

Jugendarbeit Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 77 54
jugendarbeit@steinhausen.ch
Weitere Informationen:
www.steinhausen.ch und
www.steinhausen.ch/jugendarbeit



Der neue Wohnwagen «Maurice» ist ab sofort in der Gemeinde Steinhausen unterwegs!



Jugendarbeit



Senioren Steinhausen

Programm für den Monat Juni 2015

02. Juni Kurzwanderung am Vormittag

Besammlung: 07.25 Uhr Bushaltestelle Steinhausen-Zentrum
 Abfahrt: 07.40 Uhr mit Bus Nr. 8 nach Baar-Bahnmatt weiter nach Kappel am Albis
 Wanderroute: Kappel a. Albis–Baar
 Marschzeit: ca. 1¼ Std. Höhendifferenz: + 25 m/- 135 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf/Kaffeehalt unterwegs
 Fahrpreis: ZVB Tageskarte 4 Zonen (623,610, 624, 633) Fr. 7.60 Halbtax
 Rückfahrt: Baar-Bahnhof ab 11.02 Uhr, Steinhausen-Zentrum an 11.16 Uhr
 Bemerkungen: Gute Wanderschuhe und Stöcke werden empfohlen, Billette selber lösen
 Wanderleiter: Aagje und Jan van der Meer Tel.: 041 741 38 15

09. Juni Halbtageswanderung am Vormittag

Besammlung: 07.50 Uhr auf dem Dorfplatz
 Abmarsch: 08.00 Uhr
 Wanderroute: Steinhausen–Stättlerwald–Oberwil–Niederwil
 Marschzeit: 2 Std. Höhendifferenz: minimal
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf/Kaffeehalt unterwegs
 Fahrpreis: ZVB-Einzelbillet 2 Zonen (622, 623) Fr. 3.00 Halbtax
 Rückfahrt: Niederwil ab 11.13 Uhr, Steinhausen Zentrum an 11.40 Uhr
 Bemerkungen: Billette selber lösen in Niederwil
 Wanderleiter: Pius Huber Tel. 041 741 13 42

16. Juni Tageswanderung

18. Juni Verschiebedatum Donnerstag

Besammlung: 07.50 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 08.05 Uhr mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter nach Luzern/Marbachegg Talstation
 Wanderroute: Marbach–Marbachegg–Imbrig–Kemmriboden
 Marschzeit: 4½ Std. Höhendifferenz: + 616 m/- 524 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf/Kaffeehalt unterwegs/Mittagessen im Rest. Berghaus Eigerblick
 Fahrpreis: Fr. 35.– Halbtax
 Rückfahrt: 16.55 Uhr ab Kemmriboden, Steinhausen an 19.37 Uhr
 Bemerkungen: Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke. Es besteht die Möglichkeit mit der Gondelbahn auf die Marbachegg zu fahren. Von dort ist dann nur noch der Abstieg nach Kemmriboden von 2½ Std.
 Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke,
 Anmelden bis Sonntag, 14. Juni, 20.00 Uhr
 Wanderleiter: Peter Waldvogel Tel. 041 740 06 71



24. Juni Velotagestour am Mittwoch 30. Juni Verschiebedatum Dienstag

Besammlung/Start:
 06.30 Uhr Veloverlad Gasthaus zur Linde
 07.00 Uhr Abfahrt mit Bus

Veloroute:
 Fahrt mit Bus nach Lyss, Velofahrt über Aarberg–um den Murtensee–an den Bielersee nach Hagneck. Die Strecke hat wenig Steigungen.

Fahrzeit: ca. 5 Std./4 Std.
 Distanz: Ganze Strecke ca. 75 km,
 abgekürzt ca. 55 km
 Höhendifferenz: Minimal
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf/
 Kaffeehalt unterwegs/
 Mittagessen im Restaurant

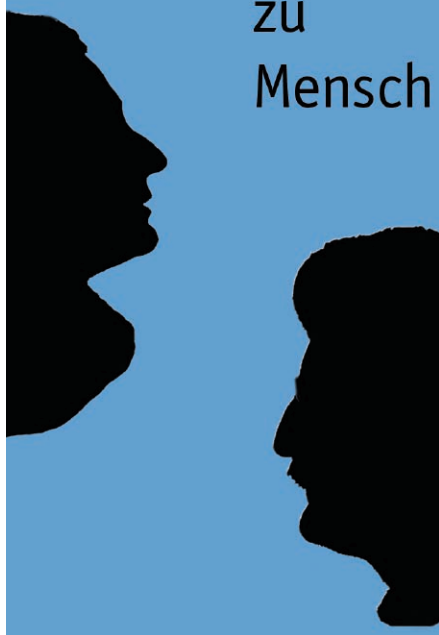
Preis für Busfahrt: Fr. 50.–
 Rückfahrt: Hagneck ab ca. 17.00 Uhr,
 Steinhausen an ca. 18.30 Uhr

Bemerkung: Anmeldung möglichst
 frühzeitig, spätestens bis Freitag
 19. Juni an Hansruedi Marti.

Velohelm empfohlen!
 Es wird in 2 Gruppen gefahren.
 Tourenleitung: Hansruedi Marti
 Tel.: 041 741 17 32
 079 693 67 38



Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 80



Piero Christen,
Briefträger
in Steinhausen



Aspekte:

Rita Gabathuler hat Sie vorgeschlagen, weil sie Sie als kantigen Pöstler schätzt und mehr über Ihren Arbeitsalltag wissen möchte.

Piero Christen:

(lacht) Rita und ihren Mann Armin kenne ich schon viele Jahre, Armin aus der Feuerwehr. Er hat damals unseren Haus-Umbau geplant, das wir 1999 gekauft haben.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?

Grundsätzlich möchte ich vorab schicken, dass sich mein Beruf in den 30 Jahren, seit ich ihn ausübe, sehr verändert hat.

In welcher Beziehung?

In vielerlei! Einerseits sind wir heute anders organisiert und unsere Basis ist nicht mehr in Steinhausen, sondern in Baar. Zudem wird je länger je weniger Post verschickt, dieser Trend zeichnet sich seit vielen Jahren ab. Grund sind die mittlerweile weit verbreiteten Möglichkeiten, seine Post elektronisch zu verschicken. Zudem haben sich auch die Gewohnheiten der Menschen verändert.

Wie sind Sie heute organisiert?

Es ist so, dass jede Briefträgerin und jeder Briefträger mindestens vier Touren kennt. Das ist ein grosser Vorteil, dass man für eine Kollegin/einen Kollegen einspringen kann, wenn einmal jemand fehlt. Der Nachteil ist, dass man

seine Kundinnen und Kunden nicht mehr so gut kennt, weil man nicht immer dieselbe Tour hat.

Wie sieht Ihr Tagesablauf aus?

An allen Wochentagen stehe ich morgens etwa um 3.30 Uhr auf, denn um vier Uhr beginne ich meine Zeitungstour durch Steinhausen. Dafür brauche ich etwa fünf Viertel- bis eineinhalb Stunden. Um sechs Uhr beginne ich meine Arbeit in Baar und bereite meine Zustelltour vor. Der grösste Teil der Post wird automatisch auf die entsprechenden Zustell Touren sortiert und was nicht maschinenfähig ist, sortieren wir von Hand, wobei das ein verschwindend kleiner Anteil ist.

Dann ist das maschinell Sortierte bereits vorbereitet?

Ja, das ist so. Wir bekommen fix-fertig gefüllte Kistli, worin die Post (bis Briefgrösse C5) bereits nach der Reihenfolge der Briefkastenanlage sortiert ist. Unsere Aufgabe ist es dann, beim Zustellen den hand-sortierten Kasten mit der fix-fertigen Kiste zu leeren und die Briefkästen zu füllen. Das nennt man Twobandle.

Heute «kehrt» also ein in Steinhausen eingeworfener Brief über Baar...

... nein, das stimmt nicht! Was in Steinhausen oder anderswo im Kanton eingeworfen wird, wird in Mülligen und in Kriens verarbeitet und kommt dann wieder nach Baar. Von Baar aus kommt der Brief dann wieder

nach Steinhausen, wenn der Empfänger in Steinhausen ist.

Wie kamen Sie nach Steinhausen?

Aufgewachsen bin ich in Altzellen, das gehört zur Gemeinde Wolfenschiessen, das bekannter ist. Nach Steinhausen kam ich, weil hier eine Stelle ausgeschrieben war. Hardy Rölly hat mich damals eingestellt.

Sind Sie wie Erika Hess, die von Wolfenschiessen stammt, ein begeisterter Skifahrer?

Es geht so, und ich bin auch nicht mehr oft in meiner Heimat. Dadurch, dass meine Frau und meine Tochter keine Skifahrerinnen sind, bin ich auch selten auf den Skis.

War Postbeamter Ihr Wunschberuf?

Auf jeden Fall. Ich habe die Postlehre in Zürich gemacht, als 16-Jähriger verliess ich meine Heimat und lebte von da an nicht mehr zu Hause. Nach der Ausbildung arbeitete ich noch einige Zeit im Kanton Zürich. Dann begannen meine Wanderjahre und dann flog ich nach Asien, Australien und Neuseeland und arbeitete einige Zeit bei meinem Cousin auf einer Farm. Leider habe ich in Sydney in einem Restaurant keine klassische Tellerwäscher-Karriere gemacht (lacht). Dafür bin ich reich an Cousins und Cousinen, insgesamt sind es 90!

Fortsetzung auf Seite 18



Fortsetzung von Seite 17

Ist es ein Märchen, dass die Postboten von Hunden gebissen werden?

Leider nicht. Ich wurde auch schon gebissen, musste alles stehen und liegen lassen und ins Spital, um mich behandeln zu lassen.

Eingangs erwähnten Sie, dass sich auch Ihre Kundschaft verändert hat.

Ja, die Menschen, die wir tagtäglich mit der Post beliefern, sind auch unter Zeitdruck. Ein Grüezi, Danke oder Bitte ist heutzutage schon ein Aufsteller.

Was macht Sie denn so kantig, wie Rita das beschrieb?

Ich gehe davon aus, dass sie meine Krise letztes Jahr damit meint. Auch wir Postbeamten haben immer mehr Arbeitsdruck. Das Codewort heisst «Effizienz.» Deswegen kam ich in ein Tief, das wohl in einem Burn Out geendet hätte, hätte ich nicht Ferien genommen. Meine Unzufriedenheit und Verzweiflung gipfelte darin, dass ich einen Kunden, der mich verbal angriff, beschimpfte. Das hatte natürlich Folgen, weil er sich darauf beschwerte. Und ich wusste, jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, meinem Leben eine andere Richtung zu geben.

Und das haben Sie gemacht? Wie?

Eben: Zuerst machte ich Ferien, um wieder zu mir zu finden. Heute mache ganz bewusste Pausen und versuche, alles mit mehr Humor zu nehmen.

Beschweren sich immer noch Kundinnen und Kunden bei Ihnen?

Ja, natürlich, aber es geht mir nicht mehr so nahe. Viele wollen ihre Post überpünktlich und sind bei jeder noch so kleinen Verspätung wahnsinnig empfindlich. Es gibt Leute, die gehen 3-4 Mal zum Briefkasten und sind dann ungehalten, wenn wir «endlich» eingetroffen sind und unsere Arbeit machen. Das frustet einen schon.

Sie sind auch aktiver Feuerwehrmann. Was machen Sie, wenn es während Ihrer Tour brennt und Sie einrücken müssen?

Ich fahre sofort nach Hause, parkiere dort mein Gefährt. Hole meine Feuerwehrausrüstung und fahre so schnell wie möglich zum Einsatzort. Die Feuerwehr geht vor!

Sie sind auch als Glacé-Peter bekannt. Wie kam das?

Das ist ein Überbleibsel aus meiner Zeit, als ich bei Luganella arbeitete. Sie wurde damals von der Firma Frisco übernommen. Sie suchten eine regionale Verkaufsstelle, die ich seither mit meiner Familie führe. Wir haben auch einen kleinen Bio-Gemüse-Garten, daraus verkaufen wir ebenfalls.

In ein paar Jahren werden Sie pensioniert. Pläne?

Sicher nicht auf die Post warten (lacht schallend).

Wer soll unser nächster Interviewpartner sein?

Ich schlage René Stamm vor, den ich von der Feuerwehr kenne. Er arbeitet bei Skyguide. Sein Beruf ist seit der Flugzeugkatastrophe von Überlingen vielen bekannt und sehr interessant. Das gibt sicherlich ein spannendes Interview.

Vielen Dank. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe**Mehr Pep für Ihre Beleuchtung?**

Mit dem richtigen Lichtdesign gestalten wir Ihnen neue Atmosphären in Ihren Räumen.

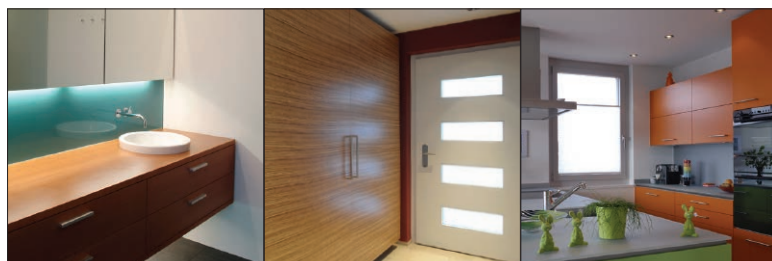
- Schalten (Ein/Aus)
- Steuern (Schaltuhr, PIR usw.)
- Indirekt
- Dimmen (stufenlos)
- Szenen (an-/abwesend, Tag/Nacht)
- Direkt

Innovativ und stilsicher

e Team plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-idee.ch

Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service

Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 64 20
Internet www.6312.ch

freude am handwerk

käslin
raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

**MALERGE SCHÄFT
PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Tango-Moods mit dem Trio «Puerta Sur»

Mit Leidenschaft auf in den Süden!

Das Trio «Puerta Sur» stösst eine unbekannte Türe zur faszinierenden Welt der argentinischen Musik auf. Die Musikerin und Musiker hauchen den Klassikern des Tangos und den wunderbaren Volksliedern frisches Leben ein. Marcela Arroyo aus Argentinien singt charmant, schön, auch energisch. Für den Geiger Andreas Engler ist Musik Sprache. Der Bassist und Jazzmusiker Daniel Schläppi ist aus dem Schweizer Radio einem breiten Publikum bestens bekannt. «Tango-Moods» ist eine Reise in den Süden, mit einem Repertoire voller Farben, grosser Leidenschaft und einem vollen Ton, als wachse das Trio zu einem Orchester. Lassen Sie sich überraschen!

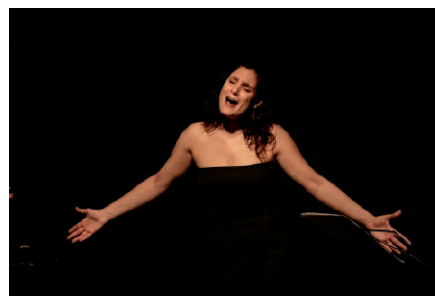
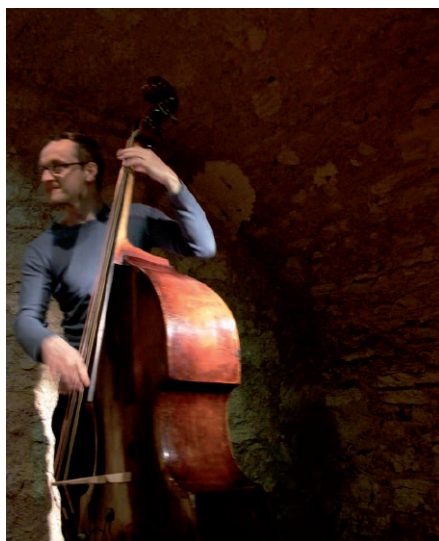


Das Trio «Puerta Sur» mit argentinischer Musik in Steinhausen

Datum: Freitag, 26. Juni 2015
Zeit: 20.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Steinhausen

Eintritt: Erwachsene Fr. 25
(Jugendliche bis 16 Jahren bzw. in Ausbildung Fr. 15)

Reservation: www.kultursteinhausen.ch
oder Telefon 041 741 10 32 (Bibliothek)



**kultur
steinhausen**

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

huwiler gebrüder

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Aufzugsvorrichtungen für Velos



kultur steinhausen



Vereine



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Programm vom Juni

Zwerge im Steinhäuser-Wald

Wer hat Lust und traut sich im Steinhäuser-Wald Zwerge zu suchen? Sie verstecken sich so gerne im Unterholz oder zwischen Zweigen. Leicht zu finden sind sie nicht, jedoch mit Euren Eltern kein Problem und das Beste, wenn ihr sie gefunden habt, dann wollen sie mit Euch Heim...

Datum Dienstag, 09.06.2015
Zeit 9.00–ca. 11.00 Uhr
Ort Parkplatz Wald
(nach der Waldhütte)
Alter 1 – 3 Jahren mit Begleitung
Kosten 10.00 CHF pro Kind
(inkl. Znüni)
Anmeldung bis Mittwoch, 3.6.2015 an
Denise Berglas
denise.berglas@cje-steinhausen.ch oder
Tel. 079 686 52 33

Wie können Kinder Hunden begegnen?

Kinder und Eltern können erleben, dass man vor Hunden keine Angst haben muss. Es wird gezeigt wie man den Hunden drinnen und draussen mit Respekt begegnen kann. Zudem können die Kinder Kontakt zu einem Hund aufnehmen.

Datum Samstag, 20.06.2015
Zeit 1. Gruppe 9.00–10.00 Uhr
2. Gruppe 10.30–11.30 Uhr
Ort vor der Dreifachturnhalle
Sunnegrund
Alter 2 – 5 Jahren
Kosten 5.00 CHF pro Kind
Anmeldung bis Dienstag, 16.6.2015 an
Brigit Burri
brigit.burri@cje-steinhausen.ch
oder Tel. 041 740 05 12
Hinweis Nur in Begleitung eines
Erwachsenen
Teilnehmerzahl beschränkt

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt

Sarah Rosenberger 041 760 44 02
babysitting@cje-steinhausen.ch

purple Printdesign
Webpublishing eye.ch

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch





**rolf häusler
MALER**

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

«Ein Gottesdienst in vielen Sprachen»

«Gib den Flüchtlingen... Gastrecht bei dir, verstecke sie vor ihren Verfolgern» Jes 16,4

Weltflüchtlingssonntag am 21. Juni 2015

In Steinhausen leben Menschen aus vielen Ländern und Nationen. Vielen Menschen ist unser Dorf zur neuen Heimat geworden. Manche Menschen wohnen für eine begrenzte Zeit hier mit der Ungewissheit, wohin der Weg führen wird. Viele unter ihnen sind Flüchtlinge, die gezwungen wurden, aus ihrem Heimatland zu fliehen. Auf der ganzen Welt gibt es über 51 Millionen Menschen, die keine Heimat mehr haben.

Der Weltflüchtlingssonntag fällt in diesem Jahr auf den 21. Juni. Vor nicht allzu langer Zeit entstand unter einigen Pfarreimitgliedern die Idee, einen «Gottesdienst in vielen Sprachen» zu feiern. Woher kommen Menschen, die unter uns wohnen, was hat sie hierher geführt? Wie geht es ihnen hier bei uns in Steinhausen, was tut ihnen gut, wonach sehnen sie sich? Welche Sprache sprechen sie?



Wie heissen wir sie willkommen?
Mit diesen Fragen sind wir unterwegs.

Einige dieser Menschen erzählen uns im Gottesdienst, wie ihr Weg nach Steinhausen geführt hat – Menschen, die vor vielen Jahren aus ihrer Heimat geflüchtet sind und sich hier wohlfühlen, Menschen, die in der Kant. Durchgangsstation leben und nicht wissen, wie lange sie hier sein werden und wohin sie gehen werden. Nach dem Gottesdienst begegnen wir uns beim Apéro und geniessen Fingerfood. Wer möchte, bringt etwas Leckeres aus der eigenen Heimat mit.

Wir freuen uns auf die Menschen der Durchgangsstation. Sie werden mit uns feiern, singen, beten und uns mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Freiwillige aus unserer Pfarrei haben diese Brücke wieder neu geschlagen.

Freuen wir uns auf diese Stunden, an dem jeder Mensch spüren soll, dass Begegnung Heimat schafft.

Für das Vorbereitungsteam
Ingeborg Prigl



Raffinierte Küchenlösungen



Kilian Huwyler

Nennen Sie uns Ihre Wünsche – dank unserer Erfahrung finden wir raffinierte Lösungen für Ihre Traumküche.

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchen-Ausstellung!
Oder rufen Sie uns an für eine unverbindliche Heimberatung.

20 Jahre

www.kilian-kuechen.ch
Tel. 041 747 40 50
Hinterbergstr. 9, 6330 Cham

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Telefon 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch



GV Musikgesellschaft Steinhausen

Präsidentenwechsel nach sechs Jahren

An der 117. Generalversammlung der Musikgesellschaft Steinhausen trat nach sechs Jahren Gerry Rüttimann als Präsident zurück. Gleichzeitig verlassen auch Marian Balzari ni und Esther Lechner Betschard den Vorstand.

Gerry Rüttimann reichte mit Freude das Zepter an Silvan Zemp weiter, der den Verein mit frischem Elan weiterführen wird.

Die nächsten Ziele werden das 6. Zuger Musikfestival vom 30./31. Mai 2015 in Unterägeri und das Eidgenössische Musikfest im Juni 2016 in Montreux sein.

Neu konnte die MG Steinhausen auch Bettina Spörri und Stefan Suter für den Vorstand gewinnen.

Mit grossem Applaus wurden die neu gewählten Mitglieder in den Vorstand aufgenommen.

Musikgesellschaft Steinhausen



v.l.n.r. Karin Gelzer, Bettina Spörri, Silvan Zemp (Präsident), Nicole Müller, (es fehlt Stefan Suter)

NICHT VERPASSEN...
Musikgesellschaft Steinhausen
und die Wind Band der Musikschule

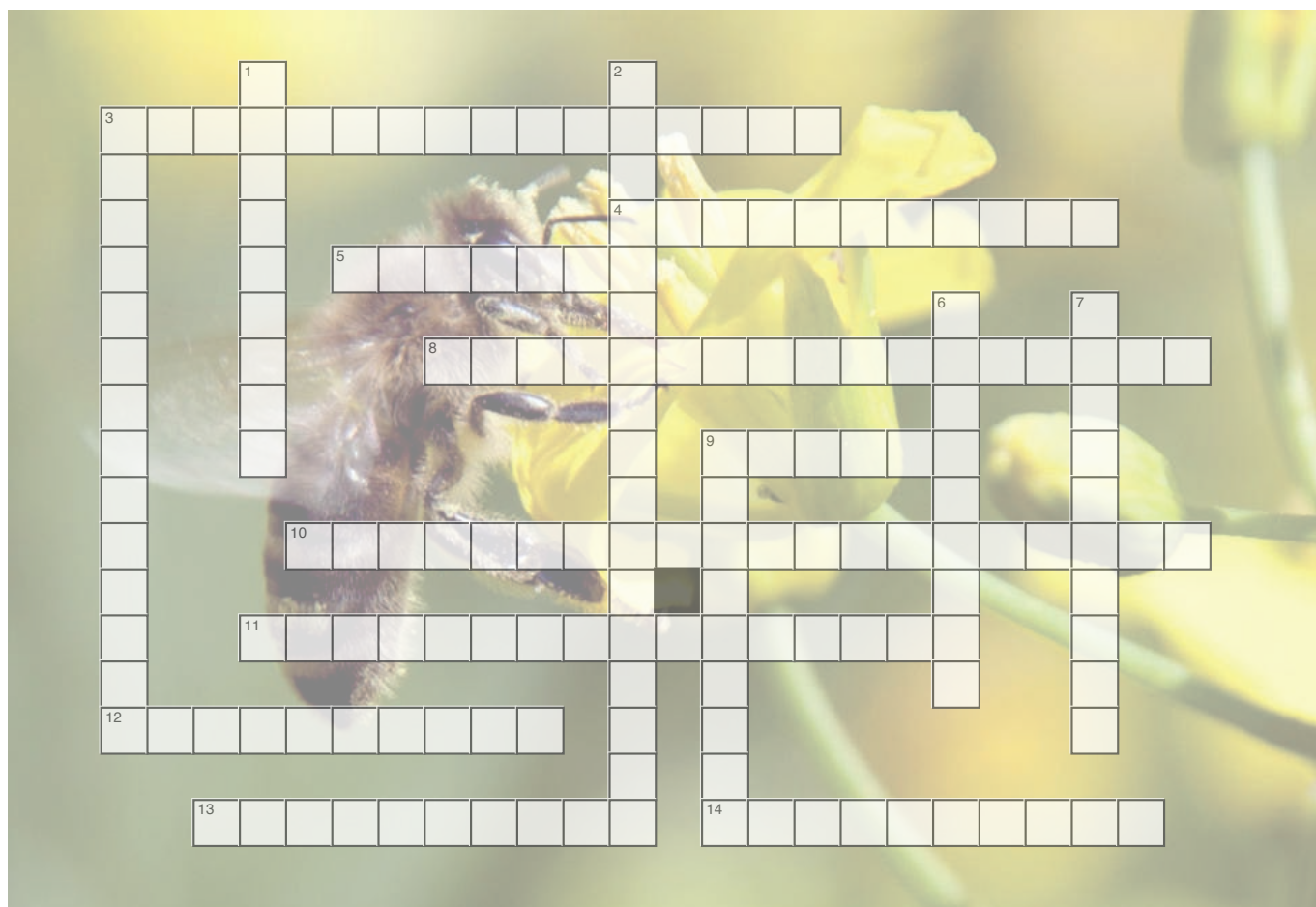
Frühschoppen Konzert

Sonntag, 21. Juni 2015
ab 11 Uhr, Dorfplatz Steinhausen

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Feine Grilladen und knackige Salate stehen für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kreuzworträtsel zur 294. Ausgabe



Waagrecht

3. Macht Ihnen eine Lymphemassage
4. Bietet Lichtbahnen-Therapie an
5. Ihre Immobilienvermittlung
8. Fand am 7. Mai statt
9. Die Senioren gehen wo dem Abfall nach
10. Nicht verpassen der Anlass der Musikgesellschaft
11. Ihr Partner für Sanitär-Heizung-Zentralstaubsauger
12. Kaiser Optik feiert
13. Word bei der Pfarrei
14. Die Reise der Senioren geht nach

Senkrecht

1. Die Kuko stellt vor
2. Titel Jugendarbeit ist kreativ
3. Über dieses Projekt fand eine Reunion statt
6. Oberstufe kreativ. Ein rollendes Werk aus eigener Hand
7. Der Familiengottesdienst mit Taufe findet am ... statt
9. In diesem Kanton kann man Kühe mieten



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.
Einsendeschluss: 10. Juni 2015.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 293. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Mili die Talons von:

- Elisabeth Ege
- Heidi Stamparoni

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den Gewinnenden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____



2. KidsDay in Steinhausen

Am **Mittwochnachmittag, 3. Juni 2015** findet auf der Sportanlage **Eschfeld in Steinhausen** der 2. Wolfassist-KidsDay statt. Die Kinder werden in Teams wie Barcelona, Bayern München oder FC Luzern eingeteilt und dribbeln an diesem Plausch-Fussballturnier gemeinsam um die Wette.

Im letzten Jahr besuchten schweizweit **rund 1200 Kinder** die KidsDays und in Steinhausen nahmen knapp 100 Mädchen und Jungs teil. Ab sofort können alle Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2003 – 2009 unter www.kids-day.ch angemeldet werden.

Alle Kinder erhalten ein **Starter-Paket** (Fussballtrikot, Trinkflasche, Imbiss-Bon und weitere Extras). Getränke und gesunde Snacks stehen den angemeldeten Kindern à discrétion zur Verfügung.

Wie im letzten Jahr wird wieder ein **Fussballer** erwartet, der sich für **Autogramme und Fotos** zur Verfügung stellt.

Hinter diesem, in der Region einzigartigen Event, steht der Ex-Fussballer und **ehemalige Nationalspieler Stefan Wolf** mit seiner Firma Wolfassist. Das in Oensingen domizilierte Unternehmen ist spezialisiert auf Sport-Events und Webdienstleistungen.

Stefan Wolf: „Unsere KidsDays versprechen tolle Fussballnachmittage mit Emotionen pur für die Dribbelkönige, ihre Familien und Interessierte. Einmal für einen Verein wie Barcelona zu spielen, bringen die Augen der Kinder zum Leuchten. Ausserdem können auch Kinder daran teilnehmen, die nicht aktiv in einem Verein Fussball spielen. Ich freue mich auf einen lässigen Fussballnachmittag in Steinhausen!“.

**Weitere Infos finden Sie unter www.kids-day.ch.
Anmeldeschluss ist am 25. Mai.**

Kontakt:
Wolfassist
Stefan Wolf
Harzerweg 2
4702 Oensingen

062 396 39 56
079 445 02 72
info@wolfassist.ch
www.wolfassist.ch
www.kids-day.ch





Tango-Moods mit Puerta Sur

26. Juni 2015

Das Trio «Puerta Sur» stösst eine unbekannte Türe zur faszinierenden Welt der argentinischen Musik auf. Die Musikerin und Musiker hauchen den Klassikern des Tangos und den wunderbaren Volksliedern frisches Leben ein.

Lassen Sie sich von der argentinischen Sängerin, Marcela Arroyo und ihren zwei Musikern auf eine leidenschaftliche und farbenfrohe Reise in den Süden mitnehmen.

Freitag 26. Juni 2015, 20:30 Uhr
Zentrum Chiematt, Steinhausen

Eintritt Fr. 25.00 (Jugendliche in Ausbildung Fr. 15.00)

Ticketreservation bei: Gemeindebibliothek Steinhausen, 041 741 10 32 oder online unter: www.kultursteinhausen.ch

 **kultur
steinhausen**



Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt

Entschlacken

Gönnen Sie sich einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22



Urs Huwyler AG, Neudorfstrasse 4, 6312 Steinhausen

Ihr Naturheilmittelspezialist



URSDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



Bücherbox Steinhausen

Neu auch in Steinhausen

In Oregon sind wir immer wieder an «Free Libraries» vorbeigekommen.

Diese Bücherboxen haben uns sehr gefallen. Als wir nun diese Idee auch in Dänemark gesehen haben, waren wir uns einig, dass wir diese Idee gerne auch zu Hause umsetzen möchten. Die Gemeinde ist uns entgegen gekommen und wir «eröffnen» ab Anfang Juli versuchsweise für ein Jahr am Dorfbachweg in Steinhausen eine Bücherbox.

Jeder der Lust hat, darf sich ein Buch ausleihen und auch gerne ein nicht mehr gebrauchtes Buch in die Box stellen. Die Idee ist, Bücher gratis zu tauschen und lesen zu können. Wir hoffen, die Idee erfreut nun auch andere Steinhauserinnen und Steinhauser.

Viel Spass beim Lesen wünscht die
Initiantenfamilie Alden



So war eines der Vorbilder beschriftet...

... und so kommt die Steinhauser
Bücherbox daher.

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74



Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen

+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch

sb

schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

Balance Fusspflege und mehr...

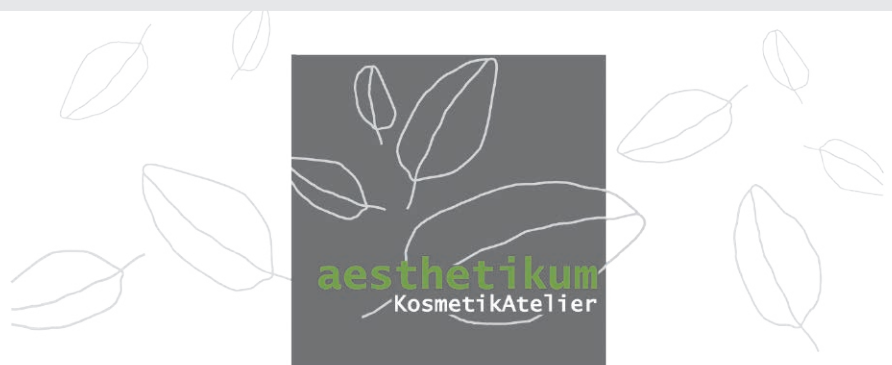
- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen und mehr....

Ihrer Gesundheit zuliebe
Jetzt entschlacken – aber wie?
Information und Beratung unter
www.fuss-balance.ch

Rita Meier

Dipl. Fusspflegerin und mehr...
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Energien im Fluss und in der Balance – ist nachhaltige Gesundheit

Petra Durrer, geboren in Steinhausen, ist zurück zu ihren Wurzeln

Schon als Kind hat es mich oft in den Steinhauserwald gezogen. Ich verbrachte viel Zeit am Waldweiher. Die Natur im Wandel der 4 Jahreszeiten und das Beobachten der Tier- und Pflanzenwelt faszinierte mich.

Ich bildete mich dann als dipl. Pflegefachfrau HF, im damaligen Kantonsspital Zug, aus. Über viele Jahre sammelte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Gesundheitsbereichen.

Unter anderem arbeitete ich in der Spitex Steinhausen. Dadurch hatte ich viele neue Kontakte und Begegnung mit Menschen von Steinhausen, die ich auch von früher her kannte.

Später lernte ich Naturheilpraktikerin und Shiatsu-Therapeutin. Dann kamen kontinuierliche Aus- und Weiterbildung im energetischen- und spirituellen Bereich dazu. Mit meiner therapeutischen Arbeit komme ich nun erneut nach Steinhausen zurück – zu meinen Wurzeln!

Seit April 2015 arbeite ich jeden Mittwoch in der Praxis-Insel Sampada, und an anderen Tagen auf Anfrage.

Meine Angebote:

Lichtbahnen-Therapie:

Eine sanfte Meridian-Behandlung, basierend auf der chinesischen Meridian-Lehre. Diese Methode vermag Blockaden im Energiesystem des Menschen zu lösen. Wirkt unterstützend bei Erschöpfung, Depression, Burnout, Schmerzen, Essstörungen uam.

Pränatale

Fussmassage/Metamorphose:

Diese Massage hilft bei belastenden Emotionen und Glaubenssätzen, die während der Schwangerschaft entstanden sind, und uns ein Leben lang prägen können. Wirkt bei Selbstwertproblemen, Beziehungsproblemen, Existenzängsten uam.

Fussmassage n. N.D.

Eine sanfte Form, Körper-Geist-Seele in der Tiefe zu harmonisieren.

Kosten: 80.– bis 100.–

Die erste Behandlung kostet nur die Hälfte!

Ermässigung auch für Studierende und Lehrlinge.

Mein vielfältiges Wissen und Können im medizinischen und komplementären Bereich, fliesse ich in meine ganzheitlichen Arbeiten mit ein.



Petra Durrer

c/o Praxis-Insel Sampada
Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
043 466 53 01 – 078 709 18 14
www.petradurrer.ch
petra.durrer@quickline.ch



Voranzeige:

Ab Sept. 2015 biete ich «gemeinsames Singen» von Herzensliedern und Mantren an. Jeweils 1. & 3. Mittwoch/Mt.

Kosten: 10.– pro Abend



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Vereine

Seniorenflug ins Luzerner Hinterland

Herzliche Einladung zum Ausflug vom 11. Juni 2015

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Fuss des Napf mit seinen grünen Eggen und Gräben liegen stattliche Dörfer, die in mancher Hinsicht einen Besuch wert sind.

Mit dem Car reisen wir auf direktem Weg in die Opfersei bei Hergiswil, wo uns die Neue Napfmilch AG zu einer kurzweiligen Besichtigung mit feinem Apero einlädt. Von den verstreuten Höfen ringsum stammt die Bergmilch, aus der die köstlichen Produkte in den Regalen von Coop und Migros hergestellt werden. Wir hören vom Überlebenskampf der innovativen Napfbauern, die zwar im sogenannten «Hinterland», aber ganz und gar nicht hinter dem Mond daheim sind.

Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir Luthern mit seinem schmucken Dorfkern, ein gediegener Ort fürs Mittagessen.

Einige Fahrminuten weiter hinten im Tal liegt der Wallfahrtort Luthern Bad, zu dem wir einen kurzen Abstecher machen.



Ein Juwel der Luzerner Landschaft erwartet uns dann in St. Urban. Umgeben von einer grosszügigen Parkanlage erhebt sich die imposante Kulisse des 800-jährigen ehemaligen Zisterzienserklosters. Wir tauchen ein in eine barocke Welt bei der Führung durch Kirche und Bibliothek.

Über Sursee und Beromünster geht es anschliessend zügig heimwärts nach Steinhausen.



Anmelden bis Samstag 6. Juni an:

Sophie Limacher, Bann 2, sophielimacher@datazug.ch, 041 741 34 24

Preis: Mitglieder Verein Senioren mit Vergünstigung: 65.–

Nichtmitglieder: 80.– (Der Betrag wird auf der Reise eingezogen)

Inbegriffen: Carfahrt, Apero und Führungen, Mittagessen

Nicht inbegriffen: Getränke und Kaffee/ev. Dessert

Abfahrt: 8.30 Uhr beim Parkplatz Gasthaus zur Linde

Ankunft: ca. 18.30 Uhr in Steinhausen

COIFFURE
H₂O
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen 041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

DRUCKEREI

ENNETSEE



www.ennetsee.ch Bösch 35 6331 Hünenberg Tel. 041 781 22 44



PROGRAMM

Spiel und Spass

Ab 15 Uhr Hindernis-Radparcours für Kinder
Rollensprint für Gross und Klein
Samariterpostenlauf

Essen und Unterhaltung

Ab 19 Uhr Livemusik com-4
Vegi und Steak
Cüplibar



Show

21/22 Uhr BMX Radshow (BikeTrial Show von Bikeshow.ch)

SAMSTAG, 20. JUNI 2015 DORFFEST STEINHAUSEN



Juni-Rezept: Randensalat

Vegane Rezepte ergänzen unseren Speiseplan

Randen, ein wertvolles Wurzelgemüse, enthalten viele hochwertige Inhaltsstoffe, die sich positiv auf unsere Gesundheit auswirken können. Der Randen-Apfelsalat mit Blattpetersilie und knackigen Sonnenblumen-, sowie Kürbiskernen bringt dir die volle Portion Frische.



ZUTATEN VEGAN FÜR 4 PORTIONEN

- 600 g Randen gedämpft
- 3 mittelgrosse Äpfel
- 1 Bund frische Blattpetersilie
- 6 EL Olivenöl
- 2 EL Balsamicoessig
- Kräutersalz, Pfeffer
- 4 EL Sonnenblumenkerne
- 4 EL Kürbiskerne

ZUBEREITUNG, CA. 10 MINUTEN

- Randen von der Schale befreien und in kleine Würfel schneiden.
- Äpfel waschen, entkernen und ebenfalls in kleine Würfel schneiden.
- Blattpetersilie von Hand in grobe Stücke reissen oder bei Bedarf fein hacken.
- Alles untereinander mischen, Öl und Balsamico nach Geschmack hinzugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Pro Portion je 1 EL Sonnenblumen- und Kürbiskerne hinzugeben.

Mehr Rezepte unter www.koernlipicker.ch



Körnlipicker
für Vegis & Eingefleischte

«Viele der Zutaten sind in der UrsDrogerie erhältlich.»

Der schöne Konsum sucht Alternativen!

Vortrag und Diskussion

Einen grossen Teil unseres Wachlebens verbringen wir mit Konsum. Er bietet uns vielerlei Möglichkeiten uns zu entfalten, sei es durchs Reisen, durchs Fernsehschauen, durch eine grosse Wohnung. Es wird uns viel versprochen, was wir zusätzlich mittels Konsum erreichen könnten: Erfolg, Glück, Liebe. Diesen schönen Seiten stehen dunkelschattige entgegen. Übergewicht, Littering, CO₂-Bilanz sind Stichworte. Im Ganzen konsumieren wir zu viel – mehr, als die natürlichen Ressourcen hergeben.

Franz Hochstrasser, Psychologe und Konsumexperte, geht den Freiheiten wie auch Problemen des modernen Konsums nach. Er formuliert Alternativen für einen sozial wie ökologisch rücksichtsvollen Konsum.

Datum: Mittwoch 10. Juni
 Zeit: 19.30–21.15 Uhr
 Ort: Chiematt Zentrum Steinhausen
 Leitung: Franz Hochstrasser



Familiengottesdienst mit Taufe am Waldweiher

Sonntag, 14. Juni 2015, 10.15 Uhr



ref. Kirche

Wir laden Sie herzlich ein zum Familiengottesdienst am Waldweiher. Die zweiten Klassen haben den Gottesdienst zum Thema Taufe mit vorbereitet. In diesem Jahr werden wir auch wieder Kinder taufen können. Das ist besonders schön! Ein grosses Fest wartet auf uns alle! Feiern Sie mit uns die Liebe Gottes inmitten seiner wunderbaren Schöpfung!

Die Musikschule wird mit einem Querflöten-Ensemble für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgen, nebst den vielen Waldvögeln, die uns ihr Lied singen. Im Anschluss freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam zu grillieren und ein gemütliches Waldmittag zu geniessen. Für Getränke wird gesorgt, Grillgut bitte selber mitbringen. Bänke und Tische sowie Grillgelegenheit sind vorhanden. Der Weg ist signalisiert (Zentrum Chilematt–Bannstrasse–Bann–Waldweiher). Für eine Mitfahrgelegenheit bitte 041 741 61 51 anrufen.



Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Reformierten Kirche im Chilematt statt. Anschliessend bräteln wir im Jugi.

Auskunft über den Ort der Durchführung gibt Tel. 1600 am Sonntag ab 08.00 Uhr.

«Kirche unterwegs» in den Zoo Zürich

Donnerstag, 25. Juni, 8.10 Uhr

Dieses Jahr führt uns unsere Reise in den Zoo Zürich zu Elefanten, Löwen und Co. Um 08.05 Uhr treffen wir uns beim Bahnhof Steinhausen und fahren mit der S9 um 8.12 Uhr Richtung Zürich HB. Dort nehmen wir dann das Tram Nr. 6 und fahren zum Zoo hinauf.

Nach dem traditionellen «Kafi und Gipfeli» wird uns der Vorsteher der Bildungs- und

Informationsabteilung des Zoos auf eine individuelle Führung zum Thema Naturschutz mitnehmen. Frisch gestärkt nach einem feinen Zmittag (voraussichtlich im Masoala Restaurant) bleibt uns reichlich Zeit, den Zoo noch auf eigene Faust zu erkunden. Um ca. 16.00 Uhr machen wir uns gemeinsam auf die Rückreise. Diese kann aber auch individuell erfolgen. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 17. Juni an: steinhausen@ref-zug.ch oder an mich Marc Dür

marc.duer@datazug.ch bzw. telefonisch auf mein Handy 079 201 06 17.

Die Kosten für das Bahnbillet (ca. Fr. 17.- mit Halbtax), das Zoobillet und das Mittagessen übernimmt jeder selbst. Wer will, kann mit dem RailAway Angebot der SBB das Zoo- und Bahnbillet zusammen kaufen und spart dabei noch 10%. Kaffee und Gipfeli sowie die Führung durch den Zoo übernimmt die Reformierte Kirche Steinhausen. Bitte die Bahnbillette im Voraus lösen: Steinhausen – Zürich inklusive City Ticket Zürich (= Z-Pass).

Wir freuen uns auf einen tierischen Tag.
Für die BKP, Marc Dür



zooh!
Z Ü R I C H



Vereine

FG Steinhausen



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN

www.fg-steinhausen.ch



Leben braucht Grenzen – Frauengottesdienst

Gestaltung:
Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum: Dienstag, 9.6.2015
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Don Bosco Kapelle,
Chilematt, Steinhausen



Ausflug nach Solothurn - viele alte Geschichten sind hier in den Mauern verborgen, lernen Sie Solothurn bei einer Stadtführung kennen.

Reisetag: Donnerstag, 18. Juni 2015
Besammlung: 8:15 Uhr, Parkplatz Chilemattzentrum

Aufenthalt: gemeinsame Stadtführung,
anschliessend freier Aufenthalt in Solothurn

Abschluss: 16:00 Uhr Kaffee und Solothurner-Torte in der Suteria
Rückreise: ca. 17:15 Uhr

Kosten: inkl. Carfahrt, Führung und Torte mit Kaffee
Fr. 55.– für Mitglieder / Fr. 65.– für Nichtmitglieder
bis 18. Mai 2015 an Pia D'Oto, Tel. 041 740 54 70
E-Mail: pia.doto@datazug.ch oder über
www.fg-steinhausen.ch

Anmeldung:

Victor Scherer
Sanitärtechnik
Markus Lang GmbH

Steinhausen | Tel 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20
Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal
gross bin ...

2-Radcenter und Babycenter



STEINHAUSEN

LMIG

Im Kreislauf der Natur



www.allmig.ch

Programm	Führung in Baars Kompost- und Okostrom-Anlage ALLMIG mit anschliessendem Apéro. Sie erfahren, wie ALLMIG aus rund 25000 Tonnen biogenem Abfall nährstoffreiche Erde für gesunde Böden und 3,5 Millionen Kilowattstunden CO ₂ -neutralen Okostrom produziert.
Datum	Montag, 15. Juni 2015 ALLMIG Baar
Treffpunkt	14.00 Uhr Wanderer / Parkplatz Sunnegrund IV 14.45 Uhr mit Fahrdienst / Post Steinhausen
Kosten	keine
Anmeldung	bis Freitag, 22. Mai an: 041 741 19 67 info@senioren-steinhausen.ch

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Steinhauser Veloferien in Sardinien

18. 04. bis 25.04.2015

Wieder verbrachten die Steinhau-
ser radfahrenden Seniorinnen und
Senioren eine Woche auf einer sonni-
gen Insel. Es zog uns (47 Personen aus
Steinhausen und Umgebung) zu BICI,
dem bekannten Velo- und Wanderfer-
rien-Anbieter nach Sardinien, an die
Cala Liberotto nahe bei Orosei.

Wir logierten nahe am Meer im Hotel
Tirreno, mit einem grossem Pool. Abends
schlemmten wir am Buffet vom leckeren
Angebot der ausgezeichneten, sardischen
Küche und genossen den sardischen Wein.
Das Dessertangebot liess uns alle Strapaz-
en des Tages vergessen.

Die Firma BICI organisierte für uns ein
abwechslungsreiches Programm: Rad &
Kultur, geführte Wanderungen & Kultur,
Biken über Stock und Stein. Ihr Ziel war,
uns erlebnisreiche und sportliche Tage
ohne Hektik zu ermöglichen.

Karge, wilde Landschaft

Unterwegs erlebten wir die karge, wilde
Landschaft. Im Frühling leuchtet die Insel
vorwiegend in gelbblühenden Ginster, und
Mimosen. Grüne Felder und der Duft der
zahlreichen Blumen erfreuten uns. Auf den
Tagesfahrten genossen wir (E-Biker) immer
wieder den Ausblick auf die smaragdgrü-
nen Badebuchten und den weissen Sand-
strand. Zahlreiche Schafherden grast auf
den saftigen Wiesen, von Hunden sehr gut
gehütet. In Sardinien gibt es doppelt so
viele Schafe wie Einwohner. Städte und Ort-
schaften sind meist auf Anhöhen erbaut,
die Fassaden der Häuser häufig mit farbi-
gen Fassaden, Murales genannt, von Kunst-
studenten bemalt. Wir staunten über die
grossartige Kultur, die gut erhalten ist.



Picknick auf der Piazza

Auf der Piazza assen wir unser Picknick
und gaben dem Barbesitzer einen Ver-
dienst bei einem bicchiere vino oder cap-
puccino. Unterwegs besuchten wir die bald
100-jährige Donna, in ihrer malerischen
Bar unter riesigen Bäumen. Tische, Stühle
und Fenster, alles ist in freundlichem Blau
gestrichen. Sie freut sich über die Gäste
von BICI. Die Bars luden uns oft zum Ver-
weilen ein. Es schien, als ob hier die Zeit
stehen geblieben sei.

BICI wusste viel zu erzählen über die
Lebensweise der Sarden. Weinbau, Land-
wirtschaft, die Verarbeitung der Schafmilch
in der topmodernen Käserei, bereit für den
Export. Die Nuraghe auf den Hügeln, Die
Klöster, Kirchen und Sarazentürme, mit-
telalterliche Zeugen. Die Insel der Bauern,
Hirten und Banditen. Wir fuhren zum riesi-
gen, hellen Marmorabbaugebiet. Eine ein-
drückliche, gigantische Baustelle, wo die
Marmorblöcke gesägt und abtransportiert
werden.

Die Biker erlebten auch die bizarren Fels-
und Steininformationen auf ihren abwech-
slungsreichen Fahrten über teilweise rup-
piges Gelände. Schweisstropfen und der
eine oder andere blaue Fleck waren Zeuge
davon. Dafür entschädigte manche rassi-
ge Abfahrt.

Die Wandergruppe traf auf die Lebensart
der Hirten und Bauern. Sie wurden anfäng-
lich mit dem Kleinbus etwas in die nähe-
re Umgebung gefahren, so dass sich ihre
Wanderungen varianten- und erlebnisreich
gestalteten.

Am Ruhetag fuhren wir ins Landesinnere
zur hochgelegenen Stadt Nuoro, durch den
Tunnel, eine herrliche Weitsicht aufs Meer,
Felsgrotten vom Wind geformt, dann auf
kurvenreicher Strecke hinunter in die Cala
Ganone, ein beliebter Ferienort.

Zufrieden und unfallfrei kehrten wir mit
vielen schönen Erlebnissen nach Hause.
Herzlichen Dank unseren Organisatoren
Hansruedi und Hedi Marti und Sylvie.

Senioren Steinhausen, Mia Bucher



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Gesunder Sommer

Liebe Kundin, lieber Kunde

Der Sommerzeit ist Ferienzeit. Wo und wie auch immer Sie Ihre Ferien verbringen, es ist gut, für den einen oder anderen kleineren Zwischenfall gerüstet zu sein. Insektenstiche, Sonnenbrand, kleine Verbrennungen, Schnitt- und Schürfwunden oder Magen-verstimmungen können den schönsten Ferientag trüben. Die richtigen kleinen Helfer im Gepäck lassen solche Probleme aber schnell vergessen.

Reiseapotheke

Eine Reiseapotheke muss nicht unbedingt riesig sein, wenn man die richtigen Produkte auswählt. Neben einer Pinzette, Schnellverband, Pflaster elastischen Binden und sterilen Kompressen brauchen Sie nur wenige Multitalente und Sie sind für die meisten kleinen Zwischenfälle bestens versorgt.

Summer must have

Mit Weleda Combudoron® Gel verfügen Sie über einen probaten Helfer bei Insektenstichen, kleinen Verbrennungen und Sonnenbrand.

Oft machen Verdauungsbeschwerden wie Blähungen, Übelkeit oder Krämpfe die kulinarische Erlebnisreise zunichte. Die Bitterstoffe der Amara Tropfen von Weleda fördern den Fluss von Verdauungssäften, harmonisieren die Verdauung und entlasten den Magen-Darm-Trakt. Kleiner Wunden gehören auch in den Ferien zum Alltag. Mit dem Wunde Wundspray verfügen Sie über ein

einzigartiges Wundtherapeutikum. Es ist antibakteriell, sorgt für ein feuchtes Wundmilieu und aktiviert begünstigt die Wundheilung. Einsprühen, Pflaster drauf, fertig.



Ihr Naturheilmittelspezialist

UrsDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

TOP ANGEBOT

Gut gerüstet

Damit Sie Ferien, Wanderungen oder den Badibesuch unbeschwert geniessen können und für kleinere Zwischenfälle auch ohne grosses Gepäck gut gerüstet sind, bieten wir Ihnen im Juni 2015 das Set «Summer must have» mit Weleda Combudoron® Gel bei Verbrennungen, Weleda Amara-Tropfen bei Verdauungsbeschwerden und Wunde Wundspray. Sommerrabatt **Fr. 7.-**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juni 2015. Pro Einkauf nur einmal einlösbar. Nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Gültig solange Vorrat. Dies sind Arzneimittel (Wunde Wundspray ist ein Medizinprodukt). Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.





Agenda

Veranstaltungskalender Juni 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Do	04.06.15	09.00	Fronleichnam	Mariahilf/Chilematt	Musikgesellschaft
Mo	08.06.15		Sommerlager Elternabend	Undi Steinhausen	Blauring
Di	09.06.15	08.15-11.30	Schülerveloprüfung	Steinhausen	Gemeinde
Di	09.06.15	09.00-11.00	Zwerge im Steinhauser-Wald	Parkplatz Wald (nach der Waldhütte)	Club junger Eltern
Di	09.06.15	19.30	Frauengottesdienst	Chilematt	Frauengemeinschaft
Do	11.06.15	20.00	Gemeindeversammlung	Dorfplatz	Gemeinde
Sa	13.06.15	13.30-16.00	Sommerlager Motto-Tag	Dorfplatz	Jungwacht & Blauring
Mi	17.06.15	13.30-16.30	Kinderflohmarkt	Dorfplatz	Spielgruppe
Mi	17.06.15	19.00-20.00	Ensemble Konzert	Chilematt	Musikschule
Sa	20.06.15		Dorffest	Dorfplatz	Gemeinde
Sa	20.06.15	09.00-11.30	Wie können Kinder Hunden begegnen?	vor der Dreifachturnhalle Sunnegrd.	Club junger Eltern
So	21.06.15	11.00	Frühschoppen-Konzert	Dorfplatz	Musikgesellschaft
Fr	26.06.15	19.00	Abschlusshöck		Musikgesellschaft
Fr	26.06.15	19.00	2. Mitgliederversammlung	Chilematt	Kultur Steinhausen
Fr	26.06.15	20.30	Tango-Moods mit Puerta Sur (arg/ch) – dem Tor zum Süden	Chilematt	Kultur Steinhausen

Vergrössern Sie Ihr Kundennetz

Unsere Gruppe bietet ein gut strukturiertes und unterstützendes geschäftliches Umfeld. In anregender Umgebung tauschen Geschäftsleute Weiterempfehlungen aus, eignen sich neue Marketing-Fertigkeiten an und entwickeln starke, persönliche Beziehungen, die zu gegenseitigem Vertrauen und zur Vermittlung von Geschäften führen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir laden Sie gerne zu einem Frühstück im Restaurant Rössli in Steinhausen ein. Unser Business Frühstück findet jeden Freitagmorgen von 7 bis 8.30 Uhr statt.

Für eine Anmeldungen oder weitere Infos kontaktieren Sie bitte:

Armin Nussbaumer, 079 415 49 23 oder per mail: nussbaumer@ennetsee.ch



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



Verkauf/Café Zugerstrasse 5

Sonntag geöffnet!

Backstube/Verkauf Hinterbergstrasse 15
6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01
www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung

immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch